BESCHLUSSVORLAGE

(Nr. 0155/2019)

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Kreistag	19.08.2019	öffentlich

Wahl der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses und ihrer Stellvertreter

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Der Kreistag wählt im Rahmen der Besetzung des Jugendhilfeausschusses für die Wahlperiode 2019 – 2024 folgende Mitglieder:

1. elf Mitglieder des Kreistages oder von ihm gewählte, in der Jugendhilfe erfahrene Frauen und Männer sowie elf Stellvertretungen, namentlich mit folgender Besetzung:
2. vier Vertreterinnen bzw. Vertreter der im Bezirk des Jugendamtes wirkenden anerkannten Jugendverbände sowie vier Stellvertretungen, namentlich mit folgender Besetzung:
3. vier Vertreterinnen bzw. Vertreter der im Bezirk des Jugendamtes anerkannten Träger der freien Jugendhilfe sowie vier Stellvertretungen, namentlich mit folgender Besetzung:

Sachdarstellung:

Aufgrund der Kommunalwahlen vom 26.05.2019 ist der Jugendhilfeausschuss für die Zeit der Wahlperiode von 2019 bis 2024 neu zu besetzen.

Gesetzliche Grundlagen und Bestimmungen

Gem. § 71 Abs. 1 **Sozialgesetzbuch VIII** (SGB VIII), in dem bundesweit die Kinder- und Jugendhilfe insgesamt geregelt ist, gehören dem Jugendhilfeausschuss als stimmberechtigte Mitglieder an:

1. mit drei Fünfteln des Anteils der Stimmen Mitglieder der Vertretungskörperschaft des Trägers der öffentlichen Jugendhilfe oder von ihr gewählte Frauen und Männer, die in der Jugendhilfe erfahren sind.
2. mit zwei Fünfteln des Anteils der Stimmen Frauen und Männer, die auf Vorschlag der im Bereich des öffentlichen Trägers wirkenden und anerkannten Träger der freien Jugendhilfe von der Vertretungskörperschaft gewählt wer-

den; Vorschläge der Jugendverbände und der sechs bundesweiten Wohlfahrtsverbände sind angemessen zu berücksichtigen.

§ 5 Landesgesetz zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes Rheinland-Pfalz (AGKJHG RLP) bestimmt weiter, dass ein Fünftel der stimmberechtigten Mitglieder nach § 71 Abs. 1 Nr. 2 des SGB VIII auf Vorschlag der Jugendverbände und ein Fünftel auf Vorschlag der sonstigen anerkannten Träger der freien Jugendhilfe zu wählen ist. Für jedes zu wählende stimmberechtigte Mitglied ist ein stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied zu wählen.

Die **Satzung des Jugendamtes des Landkreises Trier-Saarburg** fasst diese Vorgaben unter dem § 4 Abs. 1 und 2 wie folgt zusammen:

Der Jugendhilfeausschuss besteht gem. Absatz 1 der Vorschrift aus 20 stimmberechtigten sowie den in den Abs. 4 – 7 genannten beratenden Mitgliedern.

Stimmberechtigte Mitglieder sind nach § 4 Absatz 2 der Satzung des Jugendamtes:

1. **elf Mitglieder des Kreistages oder von ihm gewählte, in der Jugendhilfe erfahrene Frauen und Männer,**
2. **vier Vertreterinnen bzw. Vertreter der im Bezirk des Jugendamtes wirkenden anerkannten Jugendverbände,**
3. **vier Vertreterinnen bzw. Vertreter der sonstigen im Bezirk des Jugendamtes anerkannten Träger der freien Jugendhilfe,**
4. **der Landrat oder dessen ständige Vertreterin bzw. ständiger Vertreter.**

Gem. § 4 Abs. 2 AGKJHG RLP ist bestimmt, dass im Jugendhilfeausschuss gleichmäßig Frauen und Männer vertreten sein sollen.

1. Wahl von Mitgliedern aus dem Kreistag oder von ihm gewählte in der Jugendhilfe erfahrene Frauen und Männer

Vom Kreistag sind gem. der lfd. Nr. 1 zunächst elf Mitglieder des Kreistages oder von ihm gewählte in der Jugendhilfe erfahrene Männer und Frauen sowie deren Stellvertretungen in den Jugendhilfeausschuss zu wählen. Für die Arbeit im Jugendhilfeausschuss ist es wichtig, dass die Personen, die vom Kreistag benannt werden, eine Rückkopplung der Entscheidungen und Inhalte des Jugendhilfeausschusses in den Kreistag gewährleisten können, bevor der Kreistag zu Themen der Jugendhilfe weiterreichende Entscheidungen trifft.

2. Wahlvorschläge für die Vertreterinnen und Vertreter der anerkannten Jugendverbände

Bzgl. der Wahl der Mitglieder der lfd. Nr. 2 hat der Kreistag vier Vertreterinnen bzw. Vertreter der anerkannten Jugendverbände sowie vier Stellvertretungen zu wählen. Hierzu wurden von der Verwaltung des Jugendamtes die im Landkreis Trier-Saarburg tätigen Jugendverbände und -vereine angeschrieben und um die Einreichung von Wahlvorschlägen bis zum 18.04.2019 gebeten.

An dieser Stelle ist zu beachten, dass am 24. Mai 2016 der Kreisjugendring Trier-Saarburg e.V. nach längerer Zeit wieder neu gegründet wurde. Der Kreisjugendring vertritt aktiv die Jugend und die Jugendarbeit der Jugendverbände und

Jugendvereine im Landkreis Trier-Saarburg. Mitglied im Kreisjugendring sind folgende Verbände und Vereine:

- Arbeitsgemeinschaft evangelischer Jugend im Kirchenkreis Trier (AeJ) - Dachverband
- Bund der Deutschen katholischen Jugend Region Trier (BDKJ) - Dachverband
- Deutsche Lebensrettungsgesellschaft Bezirk Eifel-Mosel Jugend (DLRG)
- Deutsche Gewerkschaftsjugend (DGB) - Dachverband
- Jugendrotkreuz Kreisverband Trier-Saarburg (JRK)
- Jugendring Kasel
- Kreisjugendfeuerwehrverband Trier-Saarburg (KJFV)
- Kreismusikjugend Trier-Saarburg (KMJ)
- Sportjugend Rheinland-Sportkreis Trier/Trier-Saarburg - Dachverband
- Verbandsgemeinde Jugendring Saarburg - Sammelorganisation
- Verbandsgemeinde Jugendring Trier-Land - Sammelorganisation

Der Kreisjugendring Trier-Saarburg e.V. hat im Namen seiner Mitgliedsverbände und -vereine folgende Wahlvorschläge als gemeinsame Liste eingereicht:

vier Hauptmitglieder		
Sportjugend Rheinland-Sportkreis Trier/Trier-Saarburg	Michael Herrmann Kellersgarten 3 54338 Schweich geb. 1959	<ul style="list-style-type: none"> - Zahntechniker - 10 Jahre Jugendleiter TuS Mosella Schweich, - fünf Jahre Schöffe am Jugendgericht, - 25 Jahre Jugendarbeit im Kreisvorstand Fußball, davon 16 Jahre als Kreisjugendleiter, - seit drei Jahren Sportkreisjugendleiter der Stadt Trier und des Kreises Trier-Saarburg, - acht Jahre Kommission Gewaltprävention und Integration speziell im Jugendbereich, - Referent Gewaltprävention und Integration Kinder und Jugendliche, - Mitbegründer des Fördervereins „Mach mit, Fußballer helfen e.V.“, - Mitbegründer der Kinderkunstschule in der europäischen Kunstakademie.
Jugendrotkreuz Trier-Saarburg (JRK)	Jan Feldhaus Moselstraße 4 54346 Mehring geb. 1990	<ul style="list-style-type: none"> - IT-Businessanalyst - aktiv im Jugendrotkreuz Schweich, - ehemals Kreisjugendleiter Jugendrotkreuz
Arbeitsgemeinschaft evangelischer Jugend (AeJ)	Christoph Schaan Wilhelm-Deuser-Str. 20 54294 Trier geb. 1976	<ul style="list-style-type: none"> - seit 2004 päd. Mitarbeiter der ev. Kirchengemeinde Ehrang (Pfarrbezirk Schweich), - seit 2016 zusätzlich päd. Mitarbeiter der ev. Kirchengemeinde Trier, - seit 2015 beratendes Mitglied für

		die Evangelische Kirche im JHA des Kreises.
Jugendring Kasel e.V.	Teresa Reis Im Rosenbungert 31 54320 Waldrach geb. 1988	<ul style="list-style-type: none"> - Förderschullehrerin an einer Schwerpunkt-Realschule, - seit 2005 als Betreuerin der Ferienfreizeiten im Jugendring Kasel aktiv, - seit 2017 Leitung der Segelfreizeit des Jugendring Kasel, - Gestaltung der Kinderkulturtage in Kasel, - Organisation und Leitung von Angeboten für Kinder- und Jugendliche im Ort, - seit 2016 Beisitzerin im Vorstand des Jugendrings Kasel, - 2006/07 für den Jugendring Mitglied der Jugendvertretung der VG Ruwer, - besondere Erfahrungen in der Arbeit mit jungen Menschen mit Behinderungen, - Trainerin Mini-Handballmannschaft.

vier Stellvertretungen		
Deutscher Gewerkschaftsbund Jugend (DGB-Jugend)	Antje Koch Saarstraße 80 54290 Trier geb. 1989	<ul style="list-style-type: none"> - Gewerkschaftssekretärin Jugend seit sieben Jahren bei Ver.di für Jugendliche/junge Erwachsene zuständig, - bildungspolitische Arbeit, - vorher ehrenamtlich gesellschaftspolitische Arbeit mit Jugendlichen bei Ver.di, - Schöffin am Jugendgericht.
Jugendrotkreuz Trier-Saarburg (JRK)	Mathis Jordan Weißdornweg 6 54338 Schweich geb. 2000	<ul style="list-style-type: none"> - Abiturient, - Jugendgruppenleiter JRK, - Jugendleiter in der Kirchengemeinde, - AG-Leitung an der Schule.
Malteserjugend (gehört zum Dachverband BDKJ)	Sebastian Tittelbach Weinbergstraße 4 54317 Korlingen geb. 1985	<ul style="list-style-type: none"> - Referent für Verbandsentwicklung und Ehrenamt, - seit 20 Jahren aktiv im Jugendverband der Katholischen Studierenden Jugend KSJ (gehört zum BDKJ), - Gruppenleiter in verschiedenen Altersstufen und Diözesanleiter, - nach Politik- und Theologiestudium Wechsel zum Malteser Hilfsdienst,

		- Moderator im Beratungssystem für Gruppen.
Verbandsgemeinde Jugendring Trier-Land	Dominik Schuh Zemmer, geb. 1990	- Bauleiter im Straßenbau, - jahrelang Betreuer in der Jugendfeuerwehr, - seit dem 24. Lebensjahr im Vorstand des Jugendringes Trier-Land e.V., davon 2 Jahre als Vorsitzender.

Bis auf die DLRG-Jugend haben alle Mitgliedsverbände des Kreisjugendrings den Wahlvorschlag des Kreisjugendrings nochmals mit einem separaten Schreiben formal unterstützt. Das Unterstützungsschreiben des VG-Jugendrings Saarburg ging verspätet am 13.05.2019 bei der Kreisverwaltung ein.

Neben dem Wahlvorschlag des Kreisjugendrings hat der Bauern- und Winzerverband Rheinland-Nassau einen Vorschlag eingereicht. Nach eigenen Angaben des Bauern- und Winzerverbandes Rheinland-Nassau, betreibt der Verband keine Jugendarbeit im Landkreis und ist daher nicht Mitglied im Kreisjugendring.

Bauern- und Winzerverband Rheinland-Nassau	Timo Sauerwein Römerstraße 2 54439 Palzem geb. 1989	- Interessenvertreter des Verbandes gegenüber Gemeinden - Jungwinzer mit eigenem Betrieb - Mitglied in der Jugendfeuerwehr - Vorsitzender Ortsbauern- und Winzerverband Palzem
--	--	---

3. Wahlvorschläge für Vertreterinnen und Vertreter der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe

Bzgl. der Wahl der Mitglieder der lfd. Nr. 3 hat der Kreistag vier Vertreterinnen bzw. Vertreter der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe sowie vier Stellvertretungen zu wählen. Hierzu wurden die im Landkreis Trier-Saarburg tätigen freien Wohlfahrtsverbände und die anerkannten Träger der freien Jugendhilfe angeschrieben und um die Einreichung von Wahlvorschlägen bis zum 18.04.2019 gebeten. Folgende Wahlvorschläge liegen vor:

Wahlvorschläge der freien Wohlfahrtsverbände im Landkreis Trier-Saarburg:

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Trier-Saarburg (AWO)	Hans-Georg Götze Portzer Str. 5 54439 Saarburg geb. 1955	<ul style="list-style-type: none"> - Kaufmann, - Landesvorstand AWO, - Vorsitzender Kreis AWO Trier-Saarburg, - stellvertretender Vorsitzender Ortsverein Saarburg der AWO, - Stadtratsmitglied Saarburg, - Mitglied im JHA in vorherigen Wahlperioden.
Deutscher Caritasverband Trier (DCV)	<i>siehe Vorschlag kath. Forum Jugendhilfe weiter unten</i>	
Diakonisches Werk der ev. Kirchenkreise Trier und Simmern-Trabach (DW)	Jürgen Etzel Leuker Bungert 43 54439 Saarburg/ Niederleuken geb. 1960	<ul style="list-style-type: none"> - Dipl. Pädagoge, - stellv. Geschäftsführer Diakonisches Werk Trier, - Mitglied JHA Stadt Trier, - Hauptaufgabenbereich ist der Betreuungsverein der Diakonie.
Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Trier-Saarburg (DRK)	Dirk Marmann Johannes-Haw-Straße 6 53338 Schweich geb. 1975	<ul style="list-style-type: none"> - Dipl. Pädagoge, - ehrenamtlich Tätig in der Gemeinschaft „Wohlfahrts- und Sozialarbeit“ des DRK mit der Entwicklung der Sozialen Arbeit, - ab 01.01.2020 hauptamtlich stellv. Geschäftsführer des DRK Kreisverbandes Trier-Saarburg, - derzeit noch Leiter des Jugendbüros der VG Schweich
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband Regionalgruppe Trier-Saarburg (DPWV)	Reinhold Spitzley Zum Römersprudel 174 54294 Trier geb. 1955	<ul style="list-style-type: none"> - Dipl. Pädagoge, - Leiter und Geschäftsführer des Palais e.V. Trier, - der Verein bietet ein multidisziplinäres Unterstützungsangebot in verschiedenen Bereichen der Jugendhilfe an.
Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland (ZWst)	<i>hat keinen Vorschlag eingebracht</i>	

Wahlvorschläge der anerkannten Träger der Jugendhilfe:

<p>Jugendnetzwerk Konz e.V. (Junetko)</p>	<p>Guido Wacht Beethovenstr. 14 54329 Konz geb. 1970</p>	<ul style="list-style-type: none"> - hauptamtlicher Erster Beigeordneter der Verbandsgemeinde Konz, - Bauassessor (Straßenbauverwaltung RLP), - Erster Vorsitzender Jugendnetzwerk Konz e.V., - Mitglied im Fachausschuss II des Landesjugendhilfeausschusses RLP, - Mitglied im Fachbeirat Sprachförderung des Ministeriums für Bildung RLP.
<p>Mehrgenerationenhaus Hermeskeil</p>	<p>Dominic Krämer Ringstraße 8 54317 Thomm geb. 1996</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Erzieher, - Verbandsgemeinde Jugendpfleger Hermeskeil, - derzeit berufsbegleitendes Studium Soziale Arbeit und Management.
<p>Katholisches Forum Jugendhilfe mit den Mitgliedern:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Caritasverband Trier e.V. (Wohlfahrtsverband siehe oben) • Jugendhilfe St. Maria Weiskirchen, • Katholische KiTa gGmbH Trier, • Lebensberatung Saarburg, • Lebensberatung Trier, • Lebensberatung Hermeskeil, • Fachberatung Katholische Kindertageseinrichtungen des DCV, • ctt Haus auf dem Wehrborn, • Caritasverband Trier e.V. – Haus der Beratung, • Fachstelle für Kinder- und Jugendpastoral, • Sozialdienst Katholischer Frauen (SKF), 	<p>zwei Vorschläge als Hauptmitglieder:</p> <p>Harald Herres Fellerstraße 8 54317 Kasel geb. 1959</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Dipl. Sozialpädagoge - Seit 1987 beschäftigt beim Caritasverband Trier e.V. in verschiedenen Beratungsdiensten; hier seit 2002 Bereichsleitung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe mit Dienst- und Fachaufsicht der Fachdienste Ehe-, Familien-, Lebens- und Sozialberatung, Insolvenz- und Schuldnerberatung; Vermittlungsstellen für Mütter-, Mutter-Kind-Kuren, Schulsozialarbeit, Sozialraumorientierte Jugendhilfe, Pädagogische Tagesgruppe; Kleiderladen Trier u. Konz, - Dekanats-Jugendpfleger in der VG Hermeskeil, - stationäre Jugendhilfe im Jugendhilfezentrum Helenenberg, - Gründungsmitglied des Jugendrings Kasel und langjährige Mitarbeit in der offenen Jugendarbeit der Ortsgemeinde Kasel, - acht Jahre Jugendleiter der Jugendspielgemeinschaft der JSG Ruwertal/Gutweiler/Morscheid und Kinder- und Jugendtrainer in allen Altersklassen, - neun Jahre erster Vorsitzender des Fußballvereins SG Ruwertal 1925

<ul style="list-style-type: none"> • Dekanat Schweich-Welschbillig, • Dekanat Konz-Saarburg, • Dekanat Trier, • Dekanat Hermeskeil-Waldrach, • Jugendhilfezentrum Don Bosco Hehlenberg, • Jugendzentrum Mergener Hof, • Ruländer Hof/Vereinigte Hospitien, • Probstey St. Josef 	<p>Andrea Bauer-Fisseni Herrenmühle 2 54450 Freuden- burg geb. 1957</p>	<p>e.V.,</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mitglied im Jugendhilfeausschuss des Kreises Trier-Saarburg und Unterausschuss Jugendhilfeplanung. - Staatl. anerkannte Erzieherin (1979), - Sondererzieherin (1983-1985), - Studium der Heilpädagogik KFH Köln Abschluß Diplom (1986-1989), - Approbierte Kinder- und Jugendlichen Psychotherapeutin, - Ehe-, Lebens- und Familienberaterin (BAG) Diplom, - Kinderschutzfachkraft/Insoweit-fahrene Fachkraft (Insofa) auch für den Kreis, - seit 2/1990 im Bistumsdienst, Einsatz in den Lebensberatungsstellen des Bistums Trier in Merzig, Lebach, Hermeskeil und Saarburg, - seit 2011 Leitung der Lebensberatungsstelle in Saarburg, - seit 2009 Mitglied im Jugendhilfeausschuss des Kreises und Unterausschuss Jugendhilfeplanung, - beteiligt bei der Entwicklung der Sozialraumorientierten Jugendhilfe im Kreis, - Referentin/Workshop-Leitung bei Netzwerkkonferenzen im Kinderschutz, - Durchführung vielfältiger Angebote zur Unterstützung für die pädagogischen Fachkräfte in den 78 Kindertagesstätten im Kreis wie z.B. Fortbildungen und Fallsupervisionen.
<p>Die Johanniter Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. (Mitglied im Diakonischen Werk s.o., macht einen eigenen Vorschlag)</p>	<p>Frank Helbing Vordere Heide 44 54293 Trier geb. 1974</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Diplom Psychologe, - hauptamtlicher Leiter der Kinder- und Jugendhilfe der Johanniter im Regionalverband Trier-Mosel
<p>Erlebniswerkstatt Saar e.V. (Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband s.o.)</p>	<p><i>Vorschlag des Paritätischen Wohlfahrtsverb. wird unterstützt</i></p>	
<p>Deutscher Kinderschutzbund Orts- und Kreisverband Trier e.V. (Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsver-</p>	<p>Erika Moersdorf Schauinsland 33 54298 Igel geb. 1963</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Hausverwalterin, - Schatzmeisterin im Vorstand des Vereins

band s.o., macht einen eigenen Vorschlag)		
Palais e.V. Kinder- und Jugend- und Familienhilfe (Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband s.o., macht einen eigenen Vorschlag, der mit dem Vorschlag des Paritätischen identisch ist)	Reinhold Spitzley Zum Römersprudel 174 54294 Trier geb. 1955	<ul style="list-style-type: none"> - Dipl. Pädagoge - Leiter und Geschäftsführer Palais e.V. - der Verein bietet ein multidisziplinäres Unterstützungsangebot in verschiedenen Bereichen der Jugendhilfe an.
Katholische KiTa gGmbH (Mitglied in dem regionalen kath. Forum Jugendhilfe s.o., macht einen eigenen Vorschlag)	Christopher Heisel Zerfer Straße 54451 Irsch geb. 1985	<ul style="list-style-type: none"> - staatl. anerkannter Erzieher, - Leiter der Gesamteinrichtung Saarburg bei der Katholischen KiTa gGmbH.
Cusanus Trägergesellschaft Trier mbh Jugendhilfezentrum Haus auf dem Wehriborn (Mitglied im regionalen kath. Forum Jugendhilfe s.o., macht einen eigenen Vorschlag)	Jessika Weiler Rieslingstraße 36 54346 Mehring geb. 1979	<ul style="list-style-type: none"> - Gruppenleiterin einer Wohngruppe, - Kinderschutzfachkraft.

Darüber hinaus ist nach der erbetenen Abgabefrist am 06.05.2019 ein Wahlvorschlag der ev. Kirchengemeinde Konz für die anerkannten Träger der Jugendhilfe bei der Kreisverwaltung eingegangen.

Evangelische Kirchengemeinde Konz	Kerstin Röhlich-Pause Raiffeisenstraße 30 54329 Konz geb. 1964	<ul style="list-style-type: none"> - Ärztin, - Referentin Stelle Landeskinder- schutzgesetz RLP, - Mitglied im Landesjugendhil- feausschuss RLP, - Mitglied im Jugendhilfeaus- schuss Trier-Saarburg in der letzten Legislaturperiode, - Vorstandsmitglied im Jugend- netzwerk Konz, - Vorstandsmitglied im Förderver- ein Jugend des Landkreises Trier-Saarburg, - Jugendschöffin Amtsgericht Trier, - langjährige Kinder- und Jugend- arbeit im CVJM, ev. Kirche Konz, Kinder- und Jugendför- derkreis Konz Roscheid,
-----------------------------------	--	---

		- langjähriges Mitglied in verschiedenen Elternausschüssen Kita St. Helena, GS St. Johann, Gymnasium Konz, Max Planck Gymnasium Trier.
--	--	--

Vorschlagsrecht

Das Vorschlagsrecht für die Besetzung des Ausschusses bestimmt sich nach den politischen Gruppen im Kreistag und dem jeweiligen Stärkeverhältnis, das sich nach dem Wahlergebnis der letzten Kommunalwahl berechnet.

Bezogen auf die laufende Nummer 1 „Wahl von Mitgliedern aus dem Kreistag oder von ihm gewählte in der Jugendhilfe erfahrene Frauen und Männer“ hat die Besetzung der 11 Sitze mit folgendem Stärkeverhältnis zu erfolgen:

CDU	4 Sitze plus Stellvertretung
SPD	2 Sitze plus Stellvertretung
Bündnis 90/Die Grünen	2 Sitze plus Stellvertretung
FWG	2 Sitze plus Stellvertretung
AfD	1 Sitz plus Stellvertretung

Das Vorschlagsrecht für die laufenden Nummern 2 „Wahlvorschläge für die Vertreterinnen und Vertreter der anerkannten Jugendverbände“ und 3 „Wahlvorschläge für Vertreterinnen und Vertreter der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe“ ist jeweils wie folgt:

CDU	je 1 Mitglied und dessen Stellvertretung zu Nr. 2 und 3
SPD	je 1 Mitglied und dessen Stellvertretung zu Nr. 2 und 3
Bündnis 90/Die Grünen	je 1 Mitglied und dessen Stellvertretung zu Nr. 2 und 3
FWG	je 1 Mitglied und dessen Stellvertretung zu Nr. 2 und 3

Erläuterung der Verwaltung des Jugendamtes zur Bedeutung des Jugendhilfeausschusses

Eine Besonderheit ist die im § 70 SGB VIII gesetzlich bestimmte *Zweigliedrigkeit des Jugendamtes*: Das Jugendamt besteht aus der *Verwaltung des Jugendamtes* und dem *Jugendhilfeausschuss*. Damit ist der Jugendhilfeausschuss hinsichtlich seiner Konstruktion und seiner Stellung im Gefüge der Kommunalpolitik bzw. -verwaltung etwas Besonderes und nicht zu vergleichen mit den übrigen kommunalen Ausschüssen. Einerseits ist der Jugendhilfeausschuss als elementare Steuerungsinanz verantwortlich für das, was die kommunale Kinder- und Jugendhilfe an Angeboten bzw. Leistungen vorhält bzw. erbringt. Andererseits soll dieser Ausschuss gleichzeitig eine Diskussionsplattform und ein Sprachrohr für die Belange von jungen Menschen sein und diese stellvertretend in die kommunale Politik hineinragen. Mit dieser verantwortlichen Beteiligung von engagierten Bürgerinnen und Bürgern sowie Fachkräften der Jugendhilfe entsteht eine „Zweigliedrigkeit der Behörde Jugendamt“, die einzigartig in der deutschen Verwaltungsstruktur ist. Die Entscheidungen des Jugendhilfeausschusses binden das Handeln der Jugendamtsverwaltung. Weitere Informationen enthält auch die „Arbeitshilfe für Mitglieder der Jugendhilfeausschüsse“ des Landesamtes für Soziales, Jugend und Versorgung RLP, die dieser Vorlage als Anlage angefügt ist.